

SAMSUNG GALAXY S21 FE IM TEST

Samsung hat seine neueste Fan Edition enthüllt. Das Galaxy S21 FE kommt mit starker Technik in einem kompakten Gehäuse, ist mit 749 Euro aber nicht gerade günstig. Oder doch?

Das Design mit der matten Rückseite (erhältlich in 4 Farben: Olive, Lavender, Weiß, Graphit) und dem fließend in den Rahmen übergehenden Kamerabuckel erinnert an Galaxy S21 und S21+, Größe und Gewicht sind genau zwischen diesen beiden Modellen angesiedelt. Das bedeutet: Mit nur 7,9 Millimetern und 177 Gramm gehört es zu den besonders dünnen und leichten Smartphones auf dem Markt. Trotz der kompakten und wasserresistenten Bauform (IP68) hat Samsung nicht beim Display gespart: Das OLED mit erweiterter Full-HD-Auflösung und 120 Hertz auf 6,4 Zoll kann sich sehen lassen.



Das Samsung Galaxy S21 Fan Edition ist ab dem 11. Januar mit 6/128 GB für 749 Euro erhältlich.

© Hersteller

Qualcomms 2021er Top-Prozessor Snapdragon 888 erfüllt auch allerhöchste Ansprüche, dazu kommen entweder 6/128 GB oder 8 /256 GB. Die Akkukapazität ist mit 4500 mAh in etwa mit dem S21+ vergleichbar, das im connect-Test eine sehr gute Laufzeit geschafft hat. Auch das Schnellladen mit maximal 25 Watt und das kabellose Aufladen in beide Richtungen kennt man von der 21-Serie.

Das gilt auch für das Kamerasystem, das Samsung in seiner Pressemitteilung explizit mit dem Galaxy S21 vergleicht. Drei Optiken decken einen langen Brennweitenbereich ab und sorgen für große Flexibilität beim Fotografieren. Beim Ultraweitwinkel kommt wieder ein 12 Megapixel-Sensor zum Einsatz, hinter der Hauptkamera sitzt diesmal jedoch kein hochauflösender Sensor (64 oder 100 Megapixel), sondern ebenfalls ein 12-Megapixel-Modul. Das Telezoom schafft 8 Megapixel bei dreifacher Vergrößerung. Die Selfie-Kamera (32 Megapixel) wurde verbessert, der Hersteller spricht vom „bisher besten Selfie-Erlebnis von Samsung“.

Als Software ist die neueste Android-Version 12 installiert, im Verbund mit der Benutzeroberfläche One UI 4. Die bietet ein umfangreiches Feature-Paket, unter anderem Samsungs Passwort-Manager, einen eigenen Bezahldienst (Samsung Pay) und einen eigenen digitalen Assistenten (Bixby). Genauso wichtig ist aber der lange Software-Support: Für die Modelle der S-Serie verspricht Samsung drei neue Android-Versionen. Android 15 ist also gesetzt, was eine starke Ansage ist.

